

## Hohe Solidarität mit dem TC Kriens

**Trotz Corona-Einschränkungen besuchten 64 Mitglieder die 46. Generalversammlung in der Aula des Schulhauses Obernau. Nach dem im Freien offerierten Apéro begann die GV und man merkte es von Anfang an: Die Mitglieder des TC stehen mit grossem Vertrauen und auch Dankbarkeit zum Vorstand, der unter der Leitung von Sandra Bühlmann die aktuellen Probleme des Clubs mit grossem Einsatz, mit Bodenhaftung und Vernunft bewältigt.**

### *Finanzen: ein gelungenes Umbaujahr 2021*

Finanzchef Jan Kremmel blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Umbau der Plätze 1 bis 4 in Allwetterplätze ist finanziell geglückt. Die Neumitglieder-Aktion von SwissTennis hat dem TCK 43 Neumitglieder und so eine ansehnliche Summe an nicht budgetierten Mitgliederbeiträgen beschert. Dies ermöglichte es dem Club, bereits die Hälfte der Darlehen zurückzubezahlen.

### *Neue Allwetterplätze: Die Mängel werden behoben*

Das Abenteuer mit den vier neuen Allwetterplätzen ist noch nicht ganz zu Ende. Die definitive Abnahme der Plätze 3 und 4 fällt noch unter die Werksgarantie. Die Plätze 1 und 2 konnten bei schönem Wetter neu erstellt werden und bereiten Freude. Für die Plätze 3 und 4 zeigte sich Petrus weniger gut gesinnt. Das nicht optimale Wetter während der Einbauphase verlangte mehrere Nachbehandlungen durch die Tennisbau-Firma. Ein Absaugen, das Neu-Einsanden und der Einsatz der Stampfmaschine mussten zusätzlich erfolgen. Wir hoffen nun, dass die Saison 2022 zeigt, dass auch diese beiden Plätze unseren Ansprüchen genügen.

### *Das Clublokal – neu eine vereinsinterne Organisation*

Dem Vorstand wurde bewusst, dass ein «normaler» Wirtsbetrieb nicht mehr die Lösung für die Zukunft darstellt. Er schrieb deshalb die Stelle nicht mehr aus, sondern suchte nach einer vereinsinternen Lösung. Diese ist vielversprechend. Neu werden Sepp und Anny (Sonntag und Montag), Käthy (Dienstag), Jasmin (Mittwoch), Lys und Walti (Donnerstag) für das Bewirten der Gäste da sein. Das Clubhaus ist Montag bis Donnerstag von 09.30 bis 21.00 Uhr offen, Freitag und Sonntag von 09.30 bis 13.00 Uhr. Am Samstag wird nicht «gewirtet». Der Zugang zum Clublokal ausserhalb der Betriebszeiten ist jedoch möglich. An den Interclub-Wochenenden sorgt der Wirt eines Bocciacclubs als Caterer für das kulinarische Wohl der IC-Teams. Die Reinigung des Clublokals wird neu dreimal wöchentlich durch ein Putzinstitut übernommen.

Für Vereinsanlässe wie das Tatar-Essen kann der Vorstand weiterhin auf die Regie von Heinz Wey zählen.

#### *Ein grosser Dank für generöse Verdienste*

Die Generalversammlung ist beeindruckt vom Elan des Vorstands und von der Solidarität vieler TCK-Mitglieder. So haben Herbert und Marie-Theres Seger wie auch Dorothea Koch ihren Verdienst aus der Platzcrew-Tätigkeit dem Verein vermacht.

Für die Platzcrew werden noch vier Personen gesucht. Sie müssen nicht gratis arbeiten, sondern sie erhalten eine Entschädigung von ca. 20 Franken pro Stunde. Auch Frauen sind dafür geeignet, denn die Arbeit ist nicht primär körperlich anstrengend.

#### *Sportliche Erfolge, auch im Dienste der Gesundheit*

Von den Interclub-Teams sind drei Teams in die nächsthöhere Liga aufgestiegen, die Damen 30+ sogar in die Nationalliga C. In der neuen Saison 2022 machen 10 IC-Teams mit. Auch die Senioren- und Sonntagsdoppel werden wieder stattfinden und die traditionellen geselligen Club-Anlässe sind wieder terminiert.

#### *Umfrage zur Zufriedenheit*

Mit Ausnahme des Restaurationsbetriebs mit Werten von etwa 50 erhielten die übrigen Fragen zur Zufriedenheit 80 Punkte und mehr auf der 100er-Skala. 92 Mitglieder nahmen an dieser Umfrage teil. Verbesserungsvorschläge wurden zwar gemacht. Sie aber einzuordnen, sei sehr schwierig, da sie Wünsche enthalten, die diametral auseinanderliegen.

Der TCK besteht nun, nach 43 Zugängen und 7 Austritten, aus 217 Aktiv-Mitgliedern. Die Mitglieds-Beiträge bleiben unverändert.

*Franz Baumann*